Mufgrund bes § 71 Reichsgetreiberebnung für bie Ernie 1918 (R. S. 31. 5. 435 ff) wurde die Milhle des Inlius Gerber Berfteiten wegen Unguverläßigkett in ber Befolgung ber ihm bierch Die Reichsgetreibeordnung aufeilegten Pflichten mit fofortiger Wir-

Gelbftverforger burfen bemgemaß ihr Broigetreibe Berfte und Bafer in biefer Milble nicht mehr mablen laffen. Emmendingen, ben 3. Oklober 1918.

Grobh Begirfgamt J. C. Surafverband:

Dr. Beur!

Bekauntmachung.

Brennfioffverforgung beir. Bezugnehmend auf eine Beifugung ber Vezirkshohler ftelle vom 24. September 1918 find Bequalcheine für Brennftoffe für augergewöhnlichen Bebarf, für Bimmermicter und Schlafganger fowie für Gewerbebefriebe (welche monatlich unter 200 Beniner Brennfloffe verbranden) für die Monate Oktober und Rovember 1918 tpateftens bis jum 15. bs Dits, beim

Lebensn ittelamt fchriftlich gu beantragen. Bei Muragen von Bimmermictern auf Bufagkarten muffer Rame und Beruf bes Mieters angegeben werben. Wir machen barauf ausmerkfam, baß fpater eingehenbe Un-

trage nicht mehr berücklichtigt werben. Emmendingen, ben 5. Okiober 1918. Stadt. Prin-smittelamt.

Bekanntmachung.

Dirr.

Die Musgabe ber neuen Ricifchtarten Anbet am 7. und 8. Oftober jeweils nachmittags von 2-6

im Burgerfaal fratt und zwar: Um Montag ben 7. Oktober an die Einwohner mit ben Anfangsbuchftaben

A his mit K Um Dienstag, ben 8. Oktober an bie Ginwohner mit ben Unfangsbuchftaben L bis mit Z

Die Lebensmittel-Musmeiskarte ift mitzubringen. Emmenbingen, ben 5. Oktober 1918. Das Birgerigeifferant:

Sparkalle Kenzingen. Die Raffe bleibt am Mittwach ben 9. bs. Dits.

97 0 1 11

geschlossen.

Rengingen, ben 5. Oktober 1918. Die Spackaffenverwaltung Säringer

Nahrnis-Versteigerung.

Unterzeichneter läßt am fommenben Freilag, ben 11. Oktober im Berfteigerungslofal (Westend) vormittags 9 Uhr beginnend gegen bare Rahlung nachbengunte Gegenstände bffentlich versteigern:

3 Betten mit Roft und Matre 1 Küchentiich, 1 langer Tijch, 1 : 1 Ranapee, Setretär, 2 Uhren, Bilbertafeln, v. venes Rüchengeschirr, 1 neues Sieb und 4 fehr gute Wagenseiler. Emmenbingen, den 7. Oftober 1918.

Stödle.

Ordentline

Arbeiter u. Arbeiterinnen

filr Lagerarbeiten (eleftr. Aufzug) fofort gesucht. 3345 Geldäftsk. des Kommunalverbandes Emmendimen. Benfirnfie 33.



Verwandten, Freunden und Bekunnten die trausige Nach icht. dass unser altectes, gehebtes Kind und Schwesterchen

Maria

anch kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 14 Jahren sanft entschlafen ist. Emmendingen, den 5. Oktober 1918. Um stille Teilunhme bitten:

Die frauernden Hinterbliebenen Familie Paul Fischer. Die Beerdigung fundet am Montag, nachmittags 2 Uhr,

1 Knecht 1 Taglöhner II.

1 Säger welcher Stammholz fagen fann tonnen fofort eintreten bei

Munbingen (Baben),

Otto Markftahler,

Bu verkaufen:

volle Garantie. flassiaes Fabritat, Familien-Schwingschifffehr gut erhalten.

TO THE RESERVE OF THE PARTY OF

Shuhmacher-Rahmafdine Batent Claftit, tleinfter Ropf. Familien-Runbichiff -Rabmajoine, bereits neu, erft-Rähmafdine, ftarter Bau,

Ich weiss, dass mein Erlöser lebt. Hiob 19, 25. Todes-Anzeige.

Es hat Gott gefallen, meinen geliebten Gatten, unsern herzensguten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Glasermeister

heute morgen 4 Uhr nach längerem Leiden im 73. Lebensjahre in die ewige Heimat abzurufen. Emmendingen, 7. Oktober 1918.

> In tiefer Trauer Im Namen der Hinterbliebenen: Frau Christina Hartmann geb. Blust und Tochter Amalie Hartmann. Familie Fritz Kemkämmerer und Frau Berta geb. Hartmann,

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr statt. menspenden und Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.



Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass meine liebe, treubesorgte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Anna Mina Gerber

geb. Schwaab

nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 36 Jahren in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Kollmarsreute, den 6. Oktober 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Gerber, z. Zt. im Felde Wilhelm Gerber Fritz Gerber Joh. Gg. Schwaab Wtw. Karl Schwaab, z. Zt. im Felde Frieda Schwaab, geb. Schwaab Albert Gerber, z. Zt. im Felde Luise Gerber, geb. Bergmann

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 8. Oktober, nachmittags 4 Uhr statt

Dies statt besonderer Anzeige.

Todes- Anzeige.

Gott dem Almächtigen hat es gefallen, meinon lieben Mann, unseren guten Vater, Bruder

Gustav Blum

nach langem, schwerem mit grosser Geduld ertragenem Leiden im Alter von nahezu 44 Jahren am Samstag Abend 1/27 Uhr in die ewige Heimat

Mundingen, den 5. Oktober 1918. Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Christina Blum, geb. Kern

nebst Kinder. Die Beerdigung findet, Dienstag Nachmittag 3 Uhr vom Krankenhaus in Emmendingen aus statt. Dies statt besonderer Anzelge.

"Wer Brotgetreibe berfüttert, verfündig fich am Baterlande, ebeufo, wer Safer ober Sand-Nähmaschine, Lang- Werste fiber bas gesetlich zuläffige Dia f; kauft Bartenftrafe 26, 1. Stock. hinaus verfüttert."

Verwandten, Freunden und Bekaupten machen wir die traurige Mitteilung. dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben, unvergenslichen Sonn und Bruder

Fritz Bauer

nach kurzer, aber schwerer Krankheit im Alter von nahezu 17 Jahren rasch und unerwartet zu sich in die ewige Heimat abzurufen. Um stille Teilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen Fam. Leopold Bauer.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. Oktober nach-mittags 2 Uhr vom Krankenhaus Emmendingen aus statt. Dies statt besonderer Anzelge.

Stalldünger

2 Zimmerevil. auch nur 1 Zimmer vohnung mit Gas auf sofort ober 1, No-vember zu mieten gesucht: Bu erfragen in d. Gesch. d. Br. Nachr. Schlogberg: 5, Emmenbingen.

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Ericeint fügl, mit Audunhme ber Sonne u. Feiertage, burch die Poli stei ins haus Mt. 2,57 bas Bierteljahe, durch die Austräger frei ins haus 90 Pfg. den Monat.

Anzeigenpreis:

die einspalt. Aleinzeile ober beren Naum 20 Big., bet Hierer Wiederholung entsprechen Nachlaß, im Restlameteil die Beile 40 Pfg. Bei Platvorschrift 20% Luschlag. Beilagengebühr das Tausend 6 Mit.

Beilages Amilides Verhundigungsblatt des Amisbegirhs Emmendingen und ber Amisgerichtsbezirke Emmendingen und Bengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Eftenfeim, Baldfird und am Raiferfluft. Lelegramm-Abreffe: DBlfer, Emmenbingen.

(Rath.: Brigitta)

Mr. 235

(Evang.: Ephraim)

Der deutsche Tagesbericht. WIB. Großes Hauptquartier, 7. Oft. Westlicher Ariegsschauplag:

Beeresgruppe Rronpring Rupprefit. In Flandern und vor Cambrai ruhiger Tag.

Beeresgruppe v. Boehn. Rorblich von St. Quentin bauern bie ichweren Rampfe feit Mitte September ununterbrochen fort. Trog wieberholten Ginfages frifcher Rrafte hat ber Feind hier bisher feine nen- fche nenswerten Erfolge erzielen tonnen. Auch geftern find feine Der Feind, der am Somme-Kanal zunächst bei Essigny-le-Petit auf einem großen Transportbampser in See, ein deutsches U. Jusprechen; aber mir wollen in diesem Falle, : e stets, die Institute

Sceresgruppe Deuticher Rronpring.

Der Feind folgt gegen unfere neuen Stellungen an Der Misne und Guippe, awifchen Bontavert und Bagancourt icharf nad und flieg vielfach in Ungriffen gegen fie vor. Rampte entwidelten fich bei Pontavert, Bertsau-Bac, beiberfetts ber Strafe Retins-Roufchatel und bei Bagancourt. Der Feind wurde liberall abgewiesen. An einzelnen Stellen halten fich Meine Abteilungen auf dem nördlichen Guippe-Ufer. Dit Beiseben Kräften griff ber Gegner an der Arnes und östlich von das portugiesische Communique aus Dsbafrika, daß die Deut-St. Ctienne an. Auch hier bleiben seine Angriffe in unseren schen Bouma-Fluß überschritten und sich in das Innere Vor der Unterzeichnung der Abdankungsurkunde hatte den

Un ber Schlachtfront in ber Champagne trat geftern nach 16-tägigen erbitterten Rampfen Gesechtspause ein. Deftlich Linie wieder in Oftafriba. non St. Etlenne, bei Orfenil und Antry wurden Tellangriffe bes Feindes an vielen Stellen, an der übrigen Front ftartere Erfundungsvorftöhe des Feindes abgewiesen.

Seeresgruppe v. Galwig.

Wen Rriegsanteibe zeichnet, opfert nicht # ? Er erfallt nur eine Dflicht, die ihm noch bazu gut verzinst wird. Es barf nicht fein, baß fich ein Deut fcbe p Diefer leichteften aller Arlegopflichten entzieht.

Ariegsberichte unterer Verbündeten.

Der öfferreicifchenmarifche Tageabericht. BEB. Wien, 6. Dit. Amtlich wird verlautbart:

WIB. Wien, 7. Oft. Amilich wird verlautbart: Staltenifder Artegefcanplag.

In Albanien neuerliche Nachhutlampfe am Stumbi. 3 füblichen Grenggebiet Altferbiens teine größere Rampfhand-

Emmendingen, Dienstag, 8. Oktober 1918.

Der Chef bes Generalftaus.

U-Boote vernichteten im Mittelmeer neuerdings

Des weiteren erzielte ein österreichisch-ungarisches U-Boor

Boben gewann, murde durch erfolgreiche Gegenstöße und nucht- Boot auf einem in Safen von Carloforte (auf Sarbinien) lies liche Unternehmungen wieder bis auf Renaucourt jurunges genden Dampfer von etwa 6000 Brt. Torpedotreffer. Das Ginken dieser beiden Dampfer konnte nicht mahr beobachtet werden. Der Chef Des Abmiralftabes ber Blacine.

> WIB. London, 5. Ott. (Nichtamtlich.) Reuter melbet Der Beschluß wurde bereits veröffentlicht. tus San Sebastiau: Der spanische Dampfer "Mercebes" ist aus unbekanntes Urfache gebentert.

Der Krien in den Kolonien.

Berlin, 8. Oft. (Privattelegramm.) Dem "Berl. Lofais

Dom westlichen Kriegsschauplah.

WIB. Berlin, 6. Oft. Wenn die endgültige Niederkamp- net, der die Demobilisterung der Armee anordnet. lung der Tankwaffe im wesentlichen eine Frage der Technit Zwischen ben Argonnen und ber Maas sette ber Amerika- ift, hat sich boch die Tattit überraschend schnell auf die neue

pelbenmütigen Wiberstand, den die Deutschen auf der gesamten Staatsangehörige, Bulgarien verlassen. Front den Massenangriffen der Entente entgegensetzen, gibt eine Brieftaubenmelbung, die von ber tapferen Besatzung ben ahemaligen Bauquois abgeschickt wurde. Sie lautet in klassis ren ist mit seinem Sohn, dem Prinzen Cyrill und großem Gesicher Kürze: "Der Feind ersteigt von allen Seiten aus dem solge heube vormittag im Hoffonderzug hier eingetroffen, um Nebel den Berg. Es wird erbittert gerungen, und set es bis polge weuve vormitrag im vonponverzug zum letzten Mann. Es lebe der König." Die Helden von dier dauernden Aufenthalt zu nehmen. Bauquois haben ihre Meldung mahr gemacht. Sie rangen bis zum letten Mann gegen funfzigfache Uebermacht.

WIB. Bern, 4. Oft. Oberft Egli ftellt in ben "Basler Nachrichten" fest, daß die Mittelmächte noch nie einen so starken Drud ihrer Feinde auszuhalten hatten, wie gerade jett. Reine größeren Kampskandlungen. Bei Reumarkt in Gentlichen Hiegerangriffen auf ein Kriegsgesangenenlager zahlreiche italienische Kriegsgesangenen Kampskandlungen. Bei Reumarkt in Kriegsgesangenenlager zahlreiche italienische Kriegsgesangenen Kampskandlungen. Bei Reumarkt in Kriegsgesangenenlager zahlreiche italienische Kriegsgesangenen kriegsgesangen kriegsgesangenen kriegsgesangen kriegsgesangenen kriegsgesangenen kriegsgesangenen kriegsgesang Egli schreibt: Die Schlacht in Trankreich hat für die Deutschen gruppe in schwestem Rampfe. In kleinen Gruppen weitraumig

Untliges Verkündigungsblatt bes Amtse bezirls Emmendingen (Amtsgerichtsbezirle Eumendingen und Kenzingen)
Ratgeber des Nandmanns (4feitig m. Bilbern).
Breisgauer Sonntagsblatt (8feitig m. Bilbern). Der Weins und Obstbau im babisch. Oberland, besonders für das Marigrösterland u. den Breisgau.

Gernfpr.: Emmenbingen 8, Fraburg

53. Jahrgang

ausgespielt hat. Die ganze Kampfesweise mache den Eindrud des Hinhaltens und des Bestrebens, die feindlichen Streitkräfte festzuhalten und aufzubrauchen unter möglichft geringem Einat eigener Kampfmittel.

Die Vorgänge in Bulgarien.

WTB. Sofia, 4. Ott. Meldung ben Bulgarischen Tele raphenagentur. Ministerpräsident Malinow führte in der Ertlärung, die er in ber heutigen Sigung ber Sobranje abgat, Und den Kümpfen zur See.

aus: Wir alle kennen die große Tragweite des Mißgeschian, das unser Baterland soeben betroffen hat, und bellagen trest dieses Unglid. Wir wissen auch, daß dieses Unglid zum großen Tail der Takkant. fen Teil der Tatsache zuzuschreiben ist, daß wir nicht rechtzeistig von unseren Verbündeten Hilfe erhielten. Aber geschehen menswerten Ersolge erzielen können. Auch gestern sind seine so voo Br.-Neg.-Lonnen
Angriffe, die sich am Bormittag nordöstlich von Le Catelet und Schissraum. Die Dampfer wurden dut dem Wege von Gibrai. ist geschehen. Es gilt jetzt, sich an die Gegenwart zu halten der der nach Südfrankreich und nach den brilichen Kriegsschaus und an die Zukunft zu denken, um soweit als möglich die Forspelen der nationalen Katasirgehe wieder gut zu machen. Weing tereffen bes Landes über unsere personlichen Interessen stellen. Deshalb ichlage ich vor, meinen Bericht einer geheimen Sigung der Nationalversammlung zu unterbreiten. — Der Borschlag des Ministerpräsidenten wurde nach einer turzen, durch die Opposition der marxistischen Sozialisten hervorgerusenen Des batte angenommen, und die Sitzung wurde als geheim erklärt,

Bemertungen bes Bolffbureause Wie wir von guftandiger Stelle erfahren, haben mahrend bes gangen Krieges beutiche Streitkräfte, deren Stärke das Maß unserer Berpflichtungen weit überschritt, der bulgarischen Armee zur Seite gestanden. Im übrigen ist der Zusammenbruch der bulgarischen Armes feineswegs ihrer militärischen Schwäche oder Minderzahl zus Juschreiben, sondern dem Berfagen des Geistes ber Truppen.

Trifft diese amtsiche Mesdung zu, so steht General v. Letz Entschluß, dem Throne zu entsagen, billigten. König Ferdischen Beine Wieder in Ostafrika.

Linie wieder in Ostafrika.

Adnig die Patrongluger nachen die entsagen, billigten. König Ferdischen nand versieß Bulgarien gestern abend. Die Thronbestelgung des Königs Boris, der sich bei Bolt und Heer sehr großer Bes liebtheit erfreut, wird mit helbem Jubel aufgenommen, ber in frenetischen, bem neuen Rowig bereiteten Ovationen feinen Wusbrud fand. Ronig Boris hat ben erften Utas unterzeich.

Die offiziöse "Preparety" veröffentlicht folgende Bedin-Missen der Argennen und der Maas setzte der America, ner seine hestigen Ungeriffe fort. Das Ins. Megt. Gen. Feir- mariskal v. Sindendurg Nr. 147, das schon westlich der Maas in erfolgseicher Kowehr und im Angestiffe eingestellt. Gingen ansangs auch miturte, der Kowehr und im Angestiffe eingestellt. Gingen ansangs auch miturte, der Argen der Argen der Argen der Argen der Argen der Kowehr und im Angestiffe eingestellt seinflichen der Verleichen der Verle WDB. Berlin, 6. Oft. Ein bezeichnendes Beispiel für den und tonfularischen Vertreter der Zentralmächte, wie auch deren

Von dem Seutschien Balkantruppen. WDB. Berlin, 7. Oftober.

Tagesbefehl ber Beereggruppe Scholt. Geit Wochen stehen die beutschen Truppen ber Beeres-

neuem Rampje voll Mut und Gottvertrauen.

Der Oberbefehlshaber v. Scholt, General ber Urtillerie

Souffige Meldungen.

MIB. Berlin. 7. Oft. Bizeabmiral Ritter von Mann, Ebler von Tiechler, ift jum Staatssefretar bes Reichsmarineambs, Kapitan z. See Lochlein zum Chef bes U-Bootsamtes ernannt worben.

feit langerer Beit im Auswärtigen Amt unter Singuziehung von Baden in burgerlicher Kleidung vor das haus trat. von parlamentariern und Bolterbundslehrern eingehend er= Auch die "Boffifche Zeitung" Gebt diefen Umftand befonörtert worden. Diese Erörterungen haben bereits gur Aufstel- ders hervor. lung formulierter Borichlage geführt, die im wefentlichen die Grundlage des Bölferbundes aufgeführten Buntte betreffen.

tal-Ameiger" aus Rotterdam erfährt, betragen nach englischen doton das Recht ber angeborenen Antorität verkundet. Blättern die Berlufte der Engländer von Opril bis Ottober 34 359 Offiziere und 527 469 Mannichaften.

BDB. Berlin, 7. Ott. Gin Londoner Brief bes "Rienwe Rotterb. Courant" weift auf Die große Rohlennot bin, ber England in Diesem Winter entgegensicht. Die Oppositionsland jest feinem ichwerften Winter entgegenfieht,

MIB. Newport, 4. Oft. Neuter-Melbung. Seute mornen fand in der Granatenverladeanlage bei Morgan in New Jerjen eine Explosion statt. Die Erschütterung wurde über eine weite aus: Jenes Doutschland, das nicht im Tode der Ueberlegenheit Strede hin bemertt. Der Mehrzahl ber Angestellten gelang ber Welt fommandieren möchte, ift bie weit überwiegende es, ju entfommen, aber viele werden vermift. Andere Munt-Städte im Umtreife von 10 Meilen von Morgan angeordnet. Der Brand mar fo ungeheuer, daß die Feuerwehr und die freiwilligen Silfsmannschaften nicht in ber Lage maren, fich Mor-

das deutsche Friedensangebot.

sen, die man gewöhnlich als maßgebend und wohlinformiert die Mehnheit des Reichstages das gesamte Wissonsche Pro- spricht durchweg die Ansicht aus, daß das parlamentarische Springen pflegt, ist man laut einem Telegramm der "Nordd. gramm ohne Ausnahme und Einschrändung als Grundlage stem nun in Deutschland in Wirklichkeit durchgesichtt werde Allg. 3tg." im allgemeinen der Ansicht, daß Deutschland einen für den Frieden angenommen haben. Schritt in der guten Richtung gemacht habe, aber noch nicht Berlin, 7. Oft. (Privattelegramm.) Es ist leider durch- Abschluß des Krieges. Die Ernenung des Prinzen Max von weit genug gegangen fei.

Ber lange Kerl. Roman bon A. von ber Elbe

(2. Fortsetung.)

Johannes horte mehr auf ihre fuße, helle Stimme, die ihm wie bas leife Singen eines Bogeldens ans Dhe ichlug, als auf ihre Worte, zu benen er wenig fagte. Run hatten fie bie Fahre erreicht. Der junge Mann

fegte bie hohlen Hande an die Lippen und rief fein "Hol für dies große innere Erlebnis.

Mlsbald erschien ein Fährmann, zog den Kahn zu ihnen Traum ausmalte, seinen ganzen Lebensweg an der Seite über das Flüschen, nahm die Wanderer dieser tugendhaften und liebreizenden Jungfrau zurückzuseman der Kette über das Flüschen, nahm die Wanderer dieser tugendhaften und liebreizenden Jungfrau zurückzuseman der Kette über das Flüschen, nahm die Wanderer dieser tugendhaften und liebreizenden Jungfrau zurückzuseman der Kette über das Flüschen, nahm die Wanderer dieser diese

Der Abendwind fachelte ihre heißen Welichter, ber Simmel

Nun folgte noch ber viel weitere Weg nach Mellin. Es schweigen. ging über Biehweiben, auf benen Johannes bem Mabchen belfen durste, Schranten zu übersteigen. Und wie gern hielt mit Heitknecht mit Handpferd vor dem Psarrhose halten, das derz in solchen Minuten, schen und boch innig blickten war keine Livre der Grafen von der Schulenburg, oder ein Pferde bleiben hier." fie sich in die Augen.

Mandymal ein Graben, von einem schmalen Brett überbrudt, ba mußte fie boch wieber feine Sand nehmen. Wesprochen wurde nicht viel, bazu waren sie inner- Pastor Kramer erschien auf der Schwelle des Hauses. Die sich zu erfüllt von unnennbaren Gefühlen und zu be- Knaben stürzten aus dem Garten herbei. Die Mutter und wommen; bies heutige Busammensein hatte fie fo verwirrt, Ruth gudten hinter bem Bater hervor, der Anecht tam aus

baß fie taum etwas zu fagen magten. Diesseit bes Ortes am Gemeinbeanger und an einem in ben Sanden und mit offenem Munbe ftehen. Seitenflischen der Jeege, lag Philipp Gunthers Wassermuhle. Der Pastor ging auf den brittenen Diener zu, der eben dann gebratene Mehlklöße und Wurst. Der Pastor ging auf den brittenen Diener zu, der eben dann gebratene Mehlklöße und Wurst. absaß. Lukas übernahm die Pferde, die Georg zu streicheln "Die kannst dem herrschaftlichen Diener noch ein Topfschaft und ein Ausspann, auch Särten und Aderland gehör- wagte und der Fremde Reiklnecht sog den Hut und über- chen Bier aus dem Kruge holen lassen."

ich dazu, und alles wurde von den seißigen Leuten wohl reichte dem Geistlichen einen Brief- "Bon Königliche Ho- "Was will er denn eigentlich?"

besorgt. Inde er ehrerhieten

Moaten did in der verzweiselten Lage nicht mutlos wet- | Nedattionen wird den verzweiselten Angenichten Lage nicht mutlos wet- | Nedattionen wird den verzweiselten Lage nicht mutlos wetden. das Bertrauen zwischen Führer und Truppe nicht zu ben: Die bisher in der Presse des seindlichen Auslandes verwirklicht werden, wenn du jest die Hand zum Friede witemraben, beutsche Disziplin nicht zu erschüttern ist. Wars einbarten Aeuherungen sind unverkennbar wenig günstig. Nas reichst. Schon läßt in Paris Clemenceau erkären, daß al mentlich in England und Frankreich, wo fanatischer Hah und keinen Frieden zu deuten sein Wilson sich diesem Ber mend ftand jedem der Zusammenbruch einer einst tapseren Armee vor Augen. — Allen, die in diesen leiten Wochen gefämpit
wärmten Dant und meine volle Anerkennung aus. Mein Dant
wärmten Dant und meine volle Anerkennung aus.
Weine die interioren und beigen und bestammenden und geden und geden und geden gefampit gerechte Beurbeilung und Stellungnahme zu allen und bevärmten Dant und meine volle Anerkennung aus. Mein Dant und meine Anerkennung gilt ganz besonders auch den topferen reichlich ablehnend gegenüber. Hierons eine Anerkennung gilt ganz besonders auch den topferen reichlich ablehnend gegenüber. Hierons eine Angenen, und dann bleibt nur der Endfampf auf Leben und La Rühtern und Stäben. Dit auf verlorenem Posten haben sie Schlusse auf die bevorstehende offizielle Antwort zu ziehen, übrig. So einfach liegon die Dinge nicht. Wilson soll bi unter vollem Einsat ihrer Kraft und ihrer Person ihr Bestes wäre versehlt. Borläufig sind es nur die Meinungen Einzels herstellung des Friedens in die Hand nehmen und alle krieg hergegeben. Sie haben das Verdienst mit ihren tapseren deuts ner; wie sich die maßgebenden Stellen verhalten werden, bleibt führenden Staaten von dem deutschen Ersuchen in Kenntnis ichen Truppen den völligen Zusammenbruch der bulgarischen noch abzuwarten. — Weiterhin sagt die "Nordbeutsche": Wäh- sein. Daß er das inn wird, ist selbswerständlich. Die Not Armee solange als möglich hinausgeschoben und damit Zeit filr rend in den deutschiedweizerischen Kreisen die Hoffnung auf ersucht Wisson drittens, Ariegiührenden dur Entsendung weitere Magnahmen gewonnen zu haben. Ehre dem Andenken die Möglichkeit eines Friedens vonherrscht und die Kanzler von Bevolkmächtigten zu "Lufnahme der Verhandlunger unserer gesallenen Kamezaden! Ihre Gräber in mazedonischer rode einen vorzüglichen Eindruck hinterließ, macht sich in der einzuladen. Das er auf dieses Ersuchen mit einem unbeding Erbe werben für immer ein Denkmal deutschen Helbenmutes Westschweiz der Einfluß des französischen Elements dahin gele ten Nein antworken wird, ist uns ganz unwahrscheinlich und beutsche Soldatentreue bleiben. Und nun frisch auf zu tend, daß man Doutschland die schimpslichsten Friedensbedin- Aber das macht noch nicht ganz ficher, daß die Aniwort Wil aungen diftiert ober bas Angebot überhaupt ablehnt,

Die deutsche Preffe gu den inneren Dor- Buvor bessen vergewissert 3 uhaben, bag fie seiner Ginlabung gängen Deutschlands und das bentiche Eriedensangebot.

WIB. Berlin, 6. Oft. (Nichtamtlich.) Mit ber gestrigen

Der "Bormarts" begrüßt es, bağ zum erstenmal ein Kanzin dem bekannten Programm der Mehrheitsparteien als fer sprach, der die erdrückende Mehrheit der Bostsvertretung welchlossen hinter sich weiß. Der Prinz stand als schlichter Berhandlungsgrundlage, die die Regierung anzunehmen sich Berlin, 7. Dft. (Brivattelegramm.) Wie ber "Berl. Lo- Mann vor uns und nicht als herrenmensch, ber im Komman-

> Die "Boft" findet, daß die furchtbar inhaltsschweren Worte, die der Reichskangler in die Welt sandte, gang fühl und bet- macher und ermahnt bazu, im Innern eine einheitliche Front nabe nüchtern von feinen Lippen fielen.

Die "Berliner Reueste Nachrichten" urteilen: Manner. die ihren Blid in die Wolfen ftatt auf die feste Erde richten. nicht burchbachten und wenig fürforglichen Methode, die nur ihres Weges überzeugt find, aber allzu vertrauensfelig ben Mannschaften für die Westfront gur Berfügung stellte und Die Doftrinen von Bollerglud und Weltfrieben folgen, haben in Alroeitsträfte aus den Kohlengruben herauszog, so daß Eng- entscheidender Stunde das Ruder des Staatsschiffes und das schritt ber deutschen Regierung kann, wie der "Lokalanzeiger Kommando dieser Tage an sich gerissen. Sie tragen die schwere agt, jede Stunde in Berlin eintressen. Allerdings begegnet Berantwortung für die Zufunft unferes Bolbes.

Das "Berliner Tageblatt" legt die Kanzlerrede babin Mohrheit des Volkes, auf die Bring Max von Baben fich bernbarn lüstern war. Dieses Deutschland spricht aus ihm.

die Feinde zu einer Berständigung zu bewegen seien.

WIB. Berlin, 7. Oft. Die "Nordb. Allg. 3tg." schreibt: ihn die Welt noch nicht erlebt hat. Die Antwort der Presse der Entente auf Die "Köln. Bollszig." glaubt zwischen dem Programm ber MIB. Kopenhagen, 6. Ott. (Nichtamtlich.) Die innere

aus nicht sicher, schreibt bas "Tageblatt", bak irgend ein Baben findet allgemein gunftige Nuft

nes anderen hier in der Rähe begüterten Herren. Er beichleunigte seine Schritte,aber da lief schon Lukas herbei und

öffnete das Tor.

appe Duche Hourespeakly ne hande utige alle Primepe janken Geleiche weben dichtes und Ludes Genell. das dente

sons ein sofortiges unbebingtes Ja sein werde. Wilson fami feine Berbundeten nicht gu einer Ronfereng einladen, ohne fich auch folgen werden. Er fann ihnen gureben ober abreben Ob er das eine tut ober das andere, fann er von einer mel teren Darstellung ber beutschen Absichten abhängig machen. !

In der "Boffifchen Zeitung" wird gefagt: Dem Bolfers Sitzung des Reichstages beschäftigen sich die Blätter eingehend. bund, der Berständigung aller Bölter muß die Ausgleichung Die "Kreuzzeitung" hebt hervor, daß im Gegensaß zu und Berständigung ber Nachbarvölker vorauszegangen sein WIB. Berlin, 7. Ott. Wie mir hören, sind die mit der Bethmann-Hollweg, der am 4. August 1914 als Zivilist in Ge, England benkt fich den Bolterbund als ein in möglichst fleine Grundung eines Bolferbundes zusammenhangenden Fragen neralsuniform ericien, General ber Kavallerie Bring Max Staaten zerklüftetes Europa unter seinem Borfig. Es wird fich jest erweisen muffen, ob Biffon einftimmig mit England au eine möglichst große Bahl von Bolferbundsmitgliebern ober im Gegensatz zu England auf ihr möglichst dauerndes Glud Be-

> Gin Aufruf ber beutfagen Baterlandspartei erblidt in ben bereit erklärt hat, das notwendige Ergebnis einer schwachen und ziellosen politischen Treibens seit Beginn des Krieges.

> Die freikonservative Partei wendet sich gegen die Flaudu bilben und nach außen bin Gifen gegen Gifen du feben.

Die hollanbifche Preffe begrüßt ben Friedensichritt land "Nordd. Allg. 3tg." überwiegend sympathisch, jedoch mit einem blätter fallen Lloyd George besonders heftig an wegen seiner Männer, die gewiß das Beste wollen und von der Richtigkeit leptischen Unterion und fragt, ob die Feinde jest wohl ver handlungsbereit feien.

Die Antwort des Prafidenten Wilson auf Den Friedens man in politischen Kreisen Meinungen, Die eine fo fonelle Entscheidung bezweifeln.

Stimmen der Anslandspresse.

tionsanlagen in der Umgegend werden durch die fliegenden sein lan int MTB. Ropenhagen, 4. Ott. Bur gegenwärtigen inters Funken bedroht, und die Bohörden haben die Räumung alter Volksmehrheit, die niemals nach friegerischen Abentouern, Wahrheit sagen, daß die Stunde, in der wir uns besinden nach zerstörenden Taten und nach der Knechtung fremder Nach- groß und wichtig ift. Wir befinden uns am entscheidenden 1 Wendepunkt ber Weltgeschichte. Noch tann man nicht feben, Die "Post" steht dem Ergebnis des Friedensschrittes sehr nach welcher Seite die Wendung vor sich gehen wird, und man gan zu nähern. Lonnen mit hochexplosiven Stoffen wurden steptisch gegenüber. Sie erklänt, die deutschen Demokraten weiß auch noch nicht, ob der Friede kommt ober ob der Krieg in aller Gile eingegraben. 60 000 Cinwohner flüchteten aus hatten ihre linke Wange hingehalten, damit Wilson sie in den letzten großen Abschnitt eintretensoll, der unzweifelhaf bem Bezirk. Die Strafen sind mit Flüchtlingen und Wagen, streichle. Sie werden, alles spricht dafür, einen Schlag erhalten, das größte und furchtbarste Schauspiel werden wird, das man bie Berwundete führen, überfüllt. Die Explosion, die in News der in der ganzen Welt zu hören ist und der den deutschen Bers je erlebt hat. Wenn die Erfolge seiner Feinde, die in Neders porf vernehmbar war, hörte sich an wie der Lärm einer A1. ständigungswahn tödlich trifft, den Wahn wohlverstanden, daß mut zum Ausdruck dommen, den Frieden mit Deutschland unmöglich machen, so wird ein Kampf eingeleitet werden, wie

Mehrheitsparteien und dem Programm bes Präsidenten ges politischen Ereignisse in Deutschland nehmen hier das gange wisse Unterschiede zu erkennen. Demigegenüber kann nicht be- Interesse gefangen und brängen die Begebenheiten an ber Berlin, 8. Oft. (Privattelegramm.) In Londoner Krei, stimmt genug beiont werden, daß die beutsche Regierung und Front vollfommen in den Hintergrund. Die danische Prese und erhofft damit eine gunftige Rudwirfung auf den bafdigen

> Den herrn Randibaten empfing man mit geziemenber | Die Baftorin folug bie Banbe gusammen und alle ftanben Artigteit, er folle fich Ausruhen, einem Imbis annehmen, voll Spannung und Erwartung und fahen ben Paftor au, aber er lehnte dankend ab, sein Herr Bater erwarte ihn. der die wenigen Zeilen des Schreibens mit rotem Kopse und Ihm war so wunderlich erregt zu Mut, daß er allein sein und in sichtlicher Erregung überflog. Dann blickte er prüsend den Ueberbringer an und fragte: Auf bem Beimwege gediehen bie Einbrude, bie ihn vor

> turgem fo gewaltig ergriffen haten, zur Klarheit. Ein freubig zärtliches Gefühl schwellte seine Brust, seine Seele erzit- malen, alsich Junge in' en Marstall war, hab ich Ehrwürden terte in Lebenswonne. er faltete seine Hände und bankte Gott oft gesehen, Eure Ehrwürden sind nich viel alter als ich bin. "Richtig. er ist Tone, trete er mal bei Seite."

Sie gingen auf bas Saus gu. Qutas fagte gum Rnecht : "Romm Hannes, lag uns bie Pferde man in' en Stall brin-

gen. Indes erschien ihm sold holder Gedanke nur wie eine Pastor halblaut den Reitlnecht.

erstrahlte in Burpur und Gold, die Frösche sangen ihr eintöniges Lied und hier und da sprang ein Fischen sustin nach
dem Midenscharm, der über der schillernden Flut tanzte.

Drüben standen ein paar ärmliche Kateu, die Leute in der
Rähe besorgten die Fähre. Iohannes sagte dem Manne, daß er außer der Reihe durch Gunst und Gold gurücklomme.

Run solgte noch der viel weitere Weg nach Mellin. Es
sing über Nielweiter Aglaminendrücken und Gold gurücklomen gurückl fierlich' ruber ju triegen. Die Gaule hab' ich mir banach

3ch bin morgen fruh um feche bereit. Er und bie

"Allen Dantes wert." Tone ging nach bem Stalle, Die Baftorin, leife herantommend, legte bie Sand anf ben Arm ihres Mannes, ber einen Angenblid ber onnen fe-Baftor Rramer ericien auf ber Schwelle bes Baufes. Die hen geblieben mar.

"Dluß ber mit uns effen?" "Dein Rietigen. Er tann mit Lotte und hannes in ber Stalle gelaufen und die Magd blieb mit zwei Eimern bem Ruche bleiben. Bas haft Du benn jum Abend.

Einführung bes parlamenbarischen Spstems durchgesetzt wer selbe bobe ber Teuerungszulagen, wie fie ber Arbeitgeberbund dem Sandel unberechtigte Gewinne erwachien. foll, ein Bring von Geblitt, Erbe und Krone an bie Spige für bas Baugewerbe bewilligte, ebenfalls zu bezahlen. Bertretern ber Barteten bes Reichstages bestehen. Rollen bojdlagnahmt. Deutschland erhält eine parlamentarische Regierung. Pring Max von Baden und sein Kabinett werden den Frieden vorbes Söhnchen des Feldgendarmen Wish. Hormuth sprang von Max Bloch & Cie. ging in den Besitz des Herrn Odenheimers vollen und schließen milsen. Wer sich der letzten Aussichen ers einem Lastauto, das sich in voller Fahrt besand, ab, geriet und über.. Letzten Samstag besuchte nun Herr Bloch nochmals seinem Rede des Prinzen erinnert, die er am 22. August ter die Röder, wurde überfahren und sofort getötet. bielt, wird wissen, auf welchen allgemeinen Grundlagen Diefer Friede nach Anficht der heutigen Begierung sich aufbauen

Telegrammwedifel zwischen dem Großherzog und dem Reichskanzler Pring Max. MIB. Karlsruhe, 6. Oft. (Richtamtlich.) Die Karls-

wher Zeitung bringt folgendes Telegramm bes neuen Reichs-Sanglers Pringen Mag an ben Großherzog von Baben:

ment unserer geliebten Beimat. Wie Du es begriffen hast, daß bens wirtte er in der Gemeinde Solzhausen. in der Stunde der Not kein Opfer gescheut werden darf, das oc. Konstanz, 3. Okt. Ein unverbesserlicher Dieb stand in ein ent Kaiser und Reich sordert, so wird, ich bin dessen gewiß, auch der Person des schon oft vorbestraften Melkers Heint wurde. bas babische Land es verstehen, daß ich dem Rufe, der an mich von Bonnborf (Wrtibg.) vor der Straffammer. Er hatte ergangen ist, habe folgen mulfen in der Erkenntnis, daß nur Bfullendorf bei einem Einbruch anblreiche Aleidungsstüde ge das Ausammenstehen aller und die freiwillige Singabe an das stohlen und erhielt nun vier Jahre Gefängnis. Hogen du bestern Lagen zu führen vermögen.
— Wie Meersburg in den Beste einzusehen Agethylengaswerkes kommt, darüber wird von dort berichtet: Das
diene ich doch dadurch Dir und dem badischen Lande und dem
Werk wurde seiner Zeit unter einiger Begeisterung errichtet Bolle, an benen mein Berg in treuer Liebe hängt.

Belegramm, in welchem er junadit bem Pringen ben herzlichen verleihen und zugleich feine Spargrofchen gewinnbringenb an-Dant für feine warme vaterländische Empfindung aussprach, zulegen. Eines Tages blieben aber bie Dividenden aus, und Die ihn bei seinem Entschluß geleitet bat. In bem Telegramm als ber mit unumschränfter Bollmacht ausgerüftete Direktor Heißt es dann weiter: "Daß Du in dieser ernsten Schichfals zur Verantwortung gezogen wurde, erklärte er, er selbst und stunde das wichtige Amt übernimmst, ist ein Opfer, das von die Gesellschaft sein pleite, und die Herren sollten Gott banden, mir und meinem Land in seiner ganzen Größe bewertet wird. daß er sie selbst nicht auch alle zu Bettlern gemacht habe. Das Sower ist das Opfer, das auch ich bringe, aber es war mals nahm ein tatfraftiger Beamter die Leitung ber Geunabweisliche Pflicht im Interesse des Ganzen. Ich bin über- sellschaft in die Hand und gesundete sie soweit, daß sogar wie- erfolgen. zeugt, daß der Geist, in dem Du Dich der neuen großen Auf- der etwas Zins bezahlt werden konnte. Nun erlöste der Krieg Bürgermeisteramtern und Polizeibehörden einzusehen. gabe widmest, die beste Gewähr bietet für beren fraftvolle mit seiner Karbibnot die Gesellschaft von ihrem martervollen ichen Beimat. Gottes reichster Segen begleitet Dich! Das toftet hatten, für 18-000 Mart an; ber falthergige Stadtrat ist der innige Wunsch, den ich und mein Land Dir mit auf ben bewilligte aber nur 10 000 Mart, und ba die Gesellschaft ge-Weg geben."

Ans Baden.

oc. Karlstuhe, 5. Oft. Infolge feiner Ernennung aum Reichskangler wird Bring Max aus der Ersten Rammer ausicheiben und beren Brafibentenftelle wird neu zu beseten fein. Das ift allerdings wenig eilig, ba ber Landtag voreussichtlich nicht sobald gusammentreten wird. Da ein anderes Mitglied bes Gr. Saufes nicht vonhanden ift, durfte wohl der erfte Bigepräfibent Geh. Rat Dr. Albert Bürflin vom Grofherzog gum Brafibenten ernannt werden. In den Jahren 1863 bis 1893 nahmen wiederholt burgerliche Mitglieder ber 1. Rammer deren Prandentennung ein .

oc. Karlsruhe, 4. Ott. Das Großherzogspaar erhielt gestern ben Besuch ber Grokbergogin von Luremburg mit ihren Töchtern, ben Pringeffinnen Charlotte, Silba, Antonie, Glifabeth und Sophie. Am Freitag abend reiften die lugemburgiichen Berrichaften wieder von hier ab.

oc. Karlsruhe, 4. Oft. Der Wunfch nach Leuchtmitteln für Die von Fliegerangriffen beimgesuchte Bevolkerung ift auch in Baden zu verschiedenen Malen ausgesprochen worden. Leiber bis jeht ohne Erfolg. Weit belier daran ist die pfälzische Bevölkerung, benn wie aus München gemelbet wird, hat bas banerifche Staatsministerium ben von Fliegerangriffen beimgesuchten Teilen ber Pfalz icon im September eine Sonderzuweifung von 40 000 Paraphinterzen und außerdem eine Sonbergulage von 4 600 Litern Betroleum gutommen laffen.

oc. Rarisruhe, 7. Ott. Die hiesige Polizei verhaftete in ben letten Tagen eine aus 14 Röpfen bestehende Sacharinfälschergesellschaft, bie schon lange ihr Unwesen trieb. Die Sache kam dadurch ans Tageslicht, daß die Gesellschaft einen Biefigen Metgermeifter beim Sacharinfandel um 30 000 Mt.

oc. Wieblingen bei Beibelberg, 5. Ott. Das 9jährige

oc, Rippenmeier bei Beinheim, 3. Oft. Muf ber fteil ab: fallenden Landstraße fuhr der 12jährige Sohn des Landwirts Arbeiterin murde dabei je nach Länge der Zeit ein ichones Rarl Fath in ein ihm begegnetes Fuhrwert hinein. Der Gelbgeschent überreicht. Gin schöner Beweis, wie berr Block

oc. Baden-Baden, 2. Oft. Grofferzogin Quife ift geftern längerem Aufenthalt auf Schloß Baben eingetroffen.

bieogefe, ber feit vielen Jahren hier im Ruheftand lebende In biefem Augenblide, in bem Seine Majestät ber Rat. Pfarrer Ignag Paul, ift im 94. Lebensjahr gestorben. Der mit Deiner Zustimmung mich jum Kangler bes Deutschen Entschlafene stammte aus Bruchfal und hatte por 66 Jahren Reiches ernannte, ist mein ganges Denten und Fuhlen bei Dir Die Priesberweise empfangen. Einen großen Teil seines Le-

von einem verfloffenen herrn Strider, welcher eine Angahl Beamte und beffere Geschäftsleute für ben Blan gewann, bem Der Großherzog ermiderte hierauf ebenfalls in einem alten Meersburg auch für die Nacht ein strablendes Antlit & und erfolgreiche Durchführung zum Wohl und für eine ge- Leben. Da sie nur noch mit Fehlbeträgen arbeitete, bot sie sicherte Zukunft unseres Reichs und damit auch unserer babi- ber Stadt bie Anlagen, welche sie felbst 30-40 000 Mart ge-Gründer um ihr Geld und ihre Bogelfterung.



Ans dem Breisagn und Amgebung.

geprellt hatte, dadurch, daß sie völlig werklose Tabletten als einem halbamtlichen Artikel der Karlsruher Zeitung der Scharen, daß dauert, daß dieses Vorgehen der dad. Regierung in den and deren deutschen, in Form echter Sacharintabletten ein wert- deren deutschen Staaten mit Weindau nicht zu erreichen war. soften beginnigen sin Form echter Sacharintabletten ein wertz soften der Geftelbau nicht zu erreichen war. Infes Gemisch aus Gips, Jement und Doba zum Verlauf und die bab. Negierung sei bei der Festsetzung von Nichtpreisen war. Impliedungen die Erwägung maßgebend gewesen, daß in Baden der Mein begann am Donnerstag, 8. Oktober, der Herbit. Oktober ihr Kriedenszeit ein Genusmittel auch für die minderhemittels in Friedenszeit ein Genusmittel auch für die minderhemittels warten. Während die untern und hohen Lagen einen gesten ken Kreise bildete und daß schon im vorigen Jahr vom Lans und kapt von Strafe schouten, der Polizei Angeige zu despreisant Angemessenten von Richtpreisen hate die Respiration von Richtpreisen hate die Respiration von Richtpreisen hate die Richten der Gestellt und wurden ist alle Minde kapt die Kestsenten die Minde kapt die Kestsenten der Gestellt und wurden ihr Keinstellen hate die Richten der Gestellt und wurden ist alle Minde kapt die Richten der Gestellt und wurden bie Minde kapt die Richten der Gestellt und wurden ihr Keinstellen der Gestellt und wurden ihr Keinstellen der Gestellt und wurden ihr Keinstellen der Gestellt und wurden bie Minde kapt die Kestsenten der Gestellt und wurden ihr Keinstellen der Gestellt und wurden bie Minde kapt die Kestsenten der Gestellt und wurden ihr Keinstellen der Gestellt und ein gerten der Gestellt und ein gerten der Gestellt und der Gestellt und der Gestellen der Gestellt und der Gestellen der Gestellen der Gestellen der Gestellen der Gestellen der Gestellt und der Gestellen der Gestellt und der Gestellt und der Gestellt von Gestellt und der Gestellt und der Gestellt und der Gestellt von Gestellt und der Gestellt und der Gestellt und der Gestellt von Gestellt oc. Karlsruhe, 4. Ott. Bor ungefähr 8 Wochen wurde auf die Winzer und Weinhändler, somie die Winzer und Weinhändler, somie die Winzer bei der Forzieren hatte gestellt und wurden bis heute sür rote Trauben 1.60—1.70 M, derugen abgegeben. Bis heute haben sich die Eltern des Kinstellen als verstaufen abgegeben. Bis heute haben sich die Eltern des Kinstellen Geschilft. Besonders wird sodann dem läßt die badische Obstversorgung durch ihre Auftausen um Preise von 1.70 M einkaufen, um die Bernichtet ist Weise Landes von Geschilften der Konstellen und Preise von 1.70 M einkaufen, um die Bernichtet ist Weise Konstellen als verstellen von 1.70 M einkaufen, um die Bernichtet ist weise Landes von Lassellen der Geschilften Geschi oc. Karlsenhe, 4. Oft. In einer türzlich in Schiltach abs ober Mein in Mengen von mehr als 90 Liter ober Traubennaufche, Traubennaufchen Einenglichterversammlung wurde mitgeteilt, daß zur Weinbereitung erwerben will, bedarf eines Genehmigungss wurde eine Bonig angemelbet worden ist, als ihr die Lazarette in Baden verlangt wurde. Die Menge des amt, im übrigen vom Landespreisamt ausgestellt. Die Aussich am Varienden von Landespreisamt ausgestellt. preisamts geftattet ift. Wer Traubenmaifche, Traubenmoft

MIB. Hag, 4. Oft. (Nichtamtlich.) "Set Baderland" oc. Durlach, 5. Oft. Hier fanden letter Tage Berhand: preisamts gestattet. Durch eine besondere Bestimmung wurds vom Ministerium erlassen, um zu verhindern, daß infolgent und gemächst ein sachen die badischen Beine im Uebergenenken der fich die Gipsenklich, wo die Demotratisierung der Regierung durch Ginigung, bei der sich die Gipsenkelter bereit erlärten, dies maß nach Orten außerhalb Badens abwandern und hierbeit

× Maled, 7. Ott. Anschliegend an die Filialandacht am der Regierung tritt. Der Wiberspruch ist jedoch nur schein. oc. Mannheim; 4. Ott. Eine Millionenschiebung, die nach Sonntag ga bherr Stadtpfarrer Wanner von Emmendingen Brinz Max hat gezeigt, daß er ein Mann mit mit um Mannheim spielt, ist in Hamburg aufgebeckt worden. In einen lurzen Ueberblic über die gegenwärtige eruste Lagel nden bemotratischen Anschauungen ist, ein Mann, der einem dortigen Kaffeehaus kamen die Spieber zusammen; es Er hob unsere wiederholten Friedensangebote hervor, die aber ber ben Parteien steht und über bas verwirzende Gewühl handelte fich um drei Kaufleute und einen Geschäftsführer, die bisher von unferen Foinden gurugewiesen wurden. Er wies an Augenblidswelt hinaus in die Jufunft fieht. Und in dies einem Gutfabrikanten die Rolle Nähgarn von taufend Metern darauf hin, wie verkehrt es ware, wenn man denken wollte. Beit ist ein Mann, ber über den Parteien steht, aber von zu 22 Mart anboten. Sie hatten die Rolle mit 18 Mart aus weil wir ja alle Frieden möchten, brauchen wir keine Kriegen vem allgemeinen Beiste burchoringen ist, vielleicht besonders Mannheim gekauft und einstweilen 40 000 Rollen bestellt. anleihe zeichnen. Nein, erst recht sollen alle, so gut wie möge Dinschenswert, vor allem, wenn er ein Mann von wirklich Die vier Schieber wurden verhaftet und auf telegraphische Ans lich, fich an der Zeichnung ber 9. Kriegsanleihe beteiligen Schem Geifte ift. Geine Regierung wird nur aus ben fuhren weifung von Samburg nach Mannheim wurden hier die 40 000 Moge biefe Aufforderung, die von warmer Liebe jum Bater land getragen war, von allen recht boherzigt werben.

> :: Köndringen, 6. Oft. Die hiefige Kabrit ber Firma iederzeit treu geleisteten Dienste. Jebem Arbeiter und jeber Knabe erlitt badurch eine so schwere Gehirnerschütterung, daß seine Arbeiter geschätzt hatte. Namens der Arbeiter sei dem edlen Spender auch an bicfer Stelle herzlich gedantt.

:: Eichstetten, 6. Oft. Sente fand die Beerdigung Den Militarmofcanftaltebefigers herrn Friedrich Schneiber oc. Baben-Baben, 4. Dit. Der alteste Briefter ber Erg- Mannergesangverein gaben ihm geschloffen mit Fahnen ban unter großer Beteiligung ftatt. Militarverein, Fouerwehr und lette Geleite. In allen Körperschaften war er infolge feinest ruhigen Benohmens und felten Charafters fehr beliebt, mag man aus ben Nachrufen ber betr. Bereinsvorftanbe entnehmen tonnte. Noch fei erwähnt, daß ihm durch die Garnisonspermals tung Freiburg, ber er lange Beit Dienfte geleiftet hat, ebenfalls, oc. Ronftang, 3. Ott. Gin unverbefferlicher Dieb ftand in ein entsprechender Rachruf mit Krangnieberlegung gewihme

Wirtschaftliche Magnahmen.

Mm 1. Ottober 1918 tritt eine Rachtragsbefanntmas hung Nr. W. M. 57/10. 18. R. R. A. M. Ber Befannte madiung, betreffend Bestandserhebung bon tierischen und pflanglicen Spinnftoffen usw. bom 31. Mai 1916 (Dr. W. M. 57/4. 16. R. R. A.) in Rraft.

Danach find nunmehr auch fämtliche aus Kunstwollen ergestellten Gorne und Seidenfäden, sowie Abschnitte. Abange und Abfalle von ben Fellen und Belgen melbepflichtig, bie in ber Bekanntmachung im einzelnen aufgeführt find. Kerner enthält bie nachtragsbefanntmachung nene Be-

timmungen über bie Melbescheine. Die ersten Melbungen über die am 1. Ottober 1918 orhandenen Borrate haben bis aum 10. Oftober 1918 au

Der Wortlaut ber Nachtragsbefanntmachung ift bei ben

Gingesandt.

= Ottofdwanden-Mukbach, 6. Ott. Es ist zu bedauerfie daß in unsern Gemeinden schon seit zwei Jahren die Augend gez. Friedrich. wissermaßen keine andere Wahl hatte, nahm sie das Angebot wehr erloschen ist, da jest boch immer darauf hingewiesen wird an. So kommt die Stadt billig zu einem Gaswert und die wie wichtig die Jugendwehr jeht sei. Es wäre baster von det friiheren Leitung sehr erwünscht und dankenswert, wenn die Jugendwehr wieder ins Leben gerufen und an Sonntagnatif mittagen unsere jungen Männer in militärischen Voriibinna Therangebildet mürben.

Neueste Meldungen.

Amilider Abendbericht.

MIB. Berlin, 7. Oft., abends. (Amtlid.) Derfico amifchen Argonnen und Maas haben fich in ben Abendfrunde feindliche Angriffe entwickelt. In ber Champagne ruhige

Berlin, 7. Oft. Laut "Berl. Lokalanzeiger" aus Genf et flärte Clemenceau im "Homme libre" als Losungswort: De Krieg wird fortgesett. Irgend welchen sozialistischen Einflu an oder hinter der Front halten die ministeriellen Blätter Hi ausgeschlossen. Paris betrachtet ben Schribt ber Wibbelmiichte als bedeutungslose Episobe.

Perblinadriditen.

!! Malterbingen, 6. Oft. Der Berbst begann in biefigen Bomarkung am Dienstag, den 1. Oftober. Der Stand ber Re ben war im allgemeinen befriedigend und war daher der Quantität nach ein starter Mittelherbst zu erwarten. Insolge ben Gesundheit der Trauben und der günftigen Witterung kann auch auf eine gute Quilität gerechnet werden. Möge es den oc. In ber Festsehung von Richtpreisen für Bein wird in Diesjährigen Neuen beschieben fein, als Friebenswein

> !! Ihringen, 5. Off. Beglinstigt vom schönsten Sommens völkerung der habischen Städte damit zu versorgen.

oc. Karlsruhe, 2. Oft. Wie mit ersahren, wird die evangs. such von Traubenmaische, Traubenmost aber Wein in Mengen Gerste über das gesehlich zulässige Wia sussentieren.

Some von Laubenmaische, Traubenmost aber Wein in Mengen Gerste über das gesehlich zulässige Wia sprachen dur Weinbereis Gerste über das gesehlich zulässige Wia sprachen der Bersandgenehmigung des Landes. hinaus verfützert."

Bekonntmatpning.

3m Auftrage bes Reichstommiffare für die Mohlenbertei Jung, Abteilung Glettrigitat, erlaffe ich für bas Berforgungs. Webiet ber Cieftr. Neberland Centrale Oberhaufen Al. Dh. Manien fpigende Bestimmungen, welche fosort in Rroft trete Bwede Erfparnis von Betriebemitteln, Bertfeinerung Bur Berme dung von lleberlastung ber Stromerzeugungsanlage und Transformatoren ift ftreng gu achten, baf.

1. elle landwirtschaftlichen Motoren nur zwischen 9 Uhr Vormittags und 4 Uhr nachmittags benütt

2. in allen Beleuchtungsaulagen, in welchen noch Rob lenfabenlampen verwendet werben, diefelben fofort entfernen und burch Metallfabentamben, möglichfi gleicher Kerzenftarte, auszuwed feln find.

Stromabnehmer, welche nach Baufchaltar'f angeichloffen find. bürfen in der Reit von 4 Uhr nachmittage bis 1/2 Uhr abends, nur bie allernotwendiaften Lampen benüben Mue jene Raume, in welchen fich feine Berjonen aufhalter muffen fofort nach Berlaffen bes Raumes buntel gemad werben.

Die Stromabnehmer nach gahlertarif tun bies ichon im eigenen Interesse.

Es wird barauf aufmertiam gemacht, bag Nichtbefolgung biefer Anordnungen Die fofortige Ginftellung ber Stromlieferung gur Rolge hat und außerbem wird bei ber Kommuhalbehorbe Strafantrag gestellt.

Der Bertrauensmann bes Reichstommiffar für bie Rohlenverteilung Amans Burger.

Berbolgheim-Breisgan, ben 4. Oftober 1918. Landesverband Eadischer Bezirks- u. Ortsbauschätzer Bezirks- u. Ortskontrolleure u.

Feuerschauer aller Amtsbezirke. Gründungsversammlung in B.-Baden,

Sonntag, den 20. Oktober 1918. Im grossen Rathaus-Saale vorm. 10 Uhr Tagesord: ung: Begrüssung durch den Unterzeichneten 1. Wahl der Geschäftsleitung für die Versammlung

2. Vortrag von Anton Klein über Zweck und Ziele des Verbandes a) die finanzielle Lage, b) Hebung des Standes der mittleren Techniker im Grossberzogtum Baden. c) Verbesserung der Lage der Mitglieder, sowie des Gebäudeversicherungs-Gesetzes u. Laudtag u. Notstandsgesetz; d) die Vorschläge von Anton Klein.

8. Wahl der Ausschüsse: a) Für die Bauschützer) Für die Baukontrolleure

c) Für die Feuerschauer 4. Anträge und Wünsche aus der Versammlung

5. Verschiedenes. Zu sofortiger Angabe der Adresse aller Beteiligten mit Angabe eines Vertrauensmannes für jeden Amtsbezirk erbittet man Nachrichten an

Anton Klein,

Architekt u. Stadtrat: Grossherzogl. Bezirksbauschätzer seit 1885, früher Ortsbau-

kontrolleur als Einberufer. Trade Ottoletonevore.

Die Bab. Obstverforgung Rarisruhe läßt burch ben Hufkanfer bekannt geben: Wer noch kein Obst abgeliesert hat und bie-lenigen, die noch nicht genügend abgeliesert haben, werden gebeten am kommenben Donnerstag b's Freitag Mittag 2 Uhr in bie Sonne Ottofdanben abzultefern.

Gruppe 1. Chelobit 58 MR. per Bentne Bruppe 11. 48 " " "

Adolf Dirner, Kensingen. Gastspiel

Singspiel-Thealers des XIV. A. H. Haristuhe.

Sonntag, den 13. Oktober 1918 im Bautz'schen Saale in Emmendingen.

Bastien und Bastienne

Singspiel in 1 Akt von W. A. Mozait. Onkel Tobias oder die Brennschere

Singspiel in 1 Akt von Josef Weigl. Die Verlohung bei der Laterne Operatte in 1 Akt von J. Offenbach.

Preise der Plätze: Num. Platz I. Abtlg. Mk. 2.50; N. Abtlg. Mk. 2 .- ; I. Platz Mk. 1.50; II. Platz Mk. 1 .- ; Militar 50 Pf. Volverkauf in Buchhandlung Ommerborn und Kaufmann Reichelt.

Mit Orchester.

Anfang 1/28 Uhr. Bu kaufen ober ju mieten

> 1 House over Villa

o'ce ganze Glage in Emmen bingen ober Umgebung zu mleten fajort ober für ipäter. 3301 an Def däsisst. bes Blattes.

Wir luchen wrkauft. Banler an beliebigen Blaten, mit und ohne Geschäft, behufs Unterbrei-

Ende 10 Uh

Schlofberg 5, Emmendingen.



Freiwilline Feuerwehr Emmendingen.

L. Toussaint.

Die Beerdigung findet Mittwoch, nachmittags 3 Uhr statt. Autreten 1/13 beim Rathaus.

Emmendingen, den 8. Oktober 1918.

Das Kommando:

M. Gerber.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme von nah und fern anlässlich der schweren Verluste, die uns durch den Tod meiner lieben, unvergess-

Friedrich, Karl v. Albert Kratt

welche den Heldentod für das Vaterland starben. getroffen haben, sage ich auf diesem Wege herzinnigsten Dank.

Emmendingen, den 7. Oktober 1918.

im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Ludwig Bader und Geschwister.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme und die vielen Blumenspenden bei dem Hinscheiden unseres lieben, unvergesslichen Kindes und Schwesterchen

Maria

prechen wir unseren innigsten Dank aus. Besonders danken wir dem Herin Stadtpfarier Sachs für seine trostreichen Worte, dem Herrn Hauptlehrer Wolfsbruck für den liebevollen Nachruf und dea verehrlichen Schwestern im Krankenhaus für ihre liebsvolle Pilege.

Emmendingen, den 8. Oktober 1918. Die tranereden Hinterbliebenen: Familie Paul Fischer.

Danksagung,

Für die Reweise herzlicher Teilnahn.e bei dem Tode unserer lieben Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte

Bice Rudari

Dank für die Besuche während ihrer Krankheit, für die Teilnahme am Leichenbegängnis und dem Herrn Planer für die trostreicken Worte am Grabe.

Emmendingen, den 8. Oktober 1918. Die travernden Kinterbliebenen.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Tode meines lieben Kindes

sage ich auf diesem Wege allen meinen innigsten

Emmendingen, den 7. Oktober 1918. Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Frieda Weschenfelder Wiw. and Kinder.

Stalldünger

Buverläffiges, gewandtes Mädden für häusliche Arbeiten gelucht, Lipotheke Emmenbingen.

ber Breisg. Racht.

Eiserne Bettstatt

Jokamobile.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchena zelgen hocher-

Oberarzt Dr. Brucker u. Frau Aenne geb. Feldbausch.

Emmendingen, den 4. Oktober 1918.

. Sie ist die schünste und beste, die und bisher u Gefliht gekommen ist. Textlich ist die Kriegsgeschichte bestens bearbeitet:" Padagogifche Blatter, München

Bongs Mustrierte Kriegsgeschichte

Der Krieg 1914/17 in Wort und Bild

Beneralleum, Baron v. Arbenne | Maler Prof. Carl Beder Beneralleum, v. Dindlage-Campe | Maler Martin Froft Exzellenz Zulsoff Palcha Generallenin. Heinrich Rohne General d. Inf. von Junson berfleum Derman grobenins

Maler Prof. A. Keyer. P. Halte Maler Prof. E. Hoffmank Maler Prof. Georg Roch Maler Prof. Start Pippich Maler Prof. Willy Tower Maler Prof. Willy Tower Maler E. Heins. E. Zimmern. a. m.

2 Schafe

Seinvich Wolffberger, Straft ma.

Verloven

on Munbingen nach Emmen-

bingen zwei aleine Schluffel

au Sahrrad gehörend mit Reit-

Begen Selahnung abzugeben

Selucht fofort ein 3430

bei Gundwolf, Rrankenkentrele leur, Steinftrage 8.

Middlen

Bu erfragen in ber Beichaftit.

Bimmer

Ungebote erbeten unter Dr.

mumer

Angebate unter Rr. 8418

ind au richten an b. Gefcaftft.

auf fofort gu mieten gefucht.

Derr fucht gutmöbl.

Gin möbilertes

ber Breisg. Rachr.

Piele Hunderte von Allustrationen, Sildniffe. Karten, Mlane, photographilde Anfrahmen

Forbige Kriegsbilder

Weldpofibriefe und perfontide Editberungen ber Witz fampfer - gu Lande, ju Ridaffer und in ben Luften Die Ramen unserer Atitarbeiter bürgen dasur, das der Insammenbang, die Beweggründe und Siele der kriegerischen Massummen von bedeutenden Jachminnern, die zugleich Schriftsteller bewerragenden Aufes sind, klar und fesiend dargelegt werden. Die für den illastrativen Tell gewonnenen krünster bezinden sich zum Teil seibst aus den Keiegsschaupsähen.

Das Werk ist somit die wertvollste fachmännische und volkstümliche Darstellung des Adelitrieges. Tede Woche ein Beft zum Preise von 85 Pf. Beftellungen nimmt jebe Buchbandlung ober Woftanfalt entgegen.

Deutsches Berlagshaus Bong & Co., Berlin W 57.

virb ein orbentliches

uishall. Cintritt bis 15. Oker ober 1. November. Und Literrentitic date 10

Actermann gum Rappen, Freiburg.

Prachtvolle Blusen

für haust. Arbeit, ebenbafelbft ein Laufundbofen für gute Be-Pelzkragen, Muffe. Straussfedern von 3 2. ah ber Breis. Madr. Damenkragen, ifopiwolle arau u. schwarz, awie Nähfaden veiss und sehwars (kartenfrei) 3419 an ble Geschäftsftelle ber Breisg. Sindir.

alles sehr billig Spitzenhaus, Freiburg I. Br.

Weftenb 10, Emmenbingen.

Der türkische Bericht.

Der dentsche Tagesbericht. WIB. Konstantinopel, 7. Oft. Tagesbericht vom 6. Oftoer. Unveränderte Lage auf allen Fronten. WIB. Großes Hauptquartier, 8. Oft. Westlicher Kriegsschauplag:

Vom weflichen Kriegsschauplak. WTB. Berlin, 9. Ott. Die Amsterdamer Melbung

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilage:

Amilides Berkfindigungsblatt des Amisbezirks Emmendingen und der

Amtsgerichtsbezirhe Emmendingen und Rengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach.

Ettenbeim. Waldkird und am Saiferflußt.

Emmendingen, Mittwody, 9. Oktober 1918.

Stehen.

Seeresgruppe v. Boehn.

Seeresgruppe v. Boehn.

Hörblich von St. Quentin seste der Engländer und Fransplessen ist eine Annoveranische und braunschen sche Unterstellung, daß die Deutschen eine von ihren noch bes hannoveranische und braunsche Annoveranische und keine Stadt seine Bestimmen der Bransplessen und braunsche Regimenter Semalis und braunsche Annoveranische und keine Stadt seinste bestimmen der Bestimmen geschlossen und bes verteilt und bestimmen der Bransplessen und braunsche Unterstellung, daß die Deutsche britten ist so und index und mit der Boheitsgewässer zweiche Bestimmen der Holle der Boheitsgewässer zweiche Seefahrt außerhalb der Boheitsgewässer zweiche Seefahrt außerhalb der Boheitsgewässer zweiche der Geschieft außerhalb der Boheitsgewässer zweiche Seefahrt außerhalb der Boheitsgewässer zweiche der Geschieft außerhalb der Boheitsgewässer zweichen der Geschieft außerhalb der Boheitsgewässer zweichen der Geschieft außerhalb der Boheitsgewässer zweichen der Geschieft außerhalb der Boheitsgewässer zweichen.

2. Die zweite Bedingung ist des vollständiges Freiheit der Geschieft außerhalb der Boheitsgewässer zweichen.

2. Die zweite Bedingung ist des vollständiges wie Geschieft außerhalb der Boheitsgewässer zweichen.

3. Soweit möglich. Insten alle der Boheitsgewässer zweichen.

3. Soweit möglich. Insten alle der Geschieft außerhalb der Boheitsgewässer zweichen.

3. Soweit möglich. Insten außerhalb der Boheitsgewässer zweichen.

gen Anfturm des Feindes ab. Weiter lüblich brach ber Un. legt gu werben. WIB. Berlin. 7. Oft. (Richtamtlich.) Die Blutopfer ber bens verpflichten sollen, festgelegt werden. griff bes Feindes in unferem Feuer gufammen. Bei und füba lich von Sequehart haben posensche und sächsische Regimenter Entente in ben letten fcmveren Schlachten an ber Westfront, lich von Sequehart haben posensche und sächsische Regimenter die durchweg zu Abwehrersolgen der Deutschen geführt haben, nach harten Kämpsen ihre Stellungen behauptet. Bei den machen sich im Entenvelager empfindlich bemerkbar. Wenn auch noch mit weltberen starken Angriffen zu rechnen ist, so verlangt.

Abnlängliche Sicherheit soll dafür gegeben werden und die durchweg zu Abwehrersolgen der Deutschen geführt haben, werhalten werden, daß die nationalen Rüstungen auf ein Minkspanschen geführt haben, werhalten werden, daß die nationalen Rüstungen auf ein Minkspanschen geführt haben, werhalten werden, daß die nationalen Rüstungen auf ein Minkspanschen geführt haben, werhalten werden, daß die nationalen Rüstungen auf ein Minkspanschen geführt haben, werhalten werden, daß die nationalen Rüstungen auf ein Minkspanschen geführt haben, werhalten werden, daß die nationalen Rüstungen auf ein Minkspanschen geführt haben, werhalten werden, daß die nationalen Rüstungen auf ein Minkspanschen geführt haben, werhalten werden, daß die nationalen Rüstungen auf ein Minkspanschen geführt haben, werden sich die der geführt haben, werden werden, daß die nationalen Rüstungen auf ein Minkspanschen geführt haben, werden, daß die nationalen Rüstungen auf ein Minkspanschen geführt haben, werden, daß die nationalen Rüstungen auf ein Minkspanschen geführt haben, werden, daß die nationalen Rüstungen auf ein Minkspanschen geführt haben, werden stehen werden, daß die nationalen Rüstungen auf ein Minkspanschen geführt haben, werden stehen geführt haben, werden s entscheidenden Sieg nicht erringen wird. Daher sett die En- Böller gerade so schwer wiegen, wie die Ansprüche der Negtetenbepropaganda in doppelt verstärftem Maße ein, um durch rungen, die festgelegt werben follen. Borfeldtampfe an ber Ailette und Aisne. Das nörbliche übertriebene Meldungen über deutsche Berkuste die Zuversicht Suippe-Ufer murbe in örtlichen Unternehmungen vom Feinde ber eigenen Truppen du ftarten und die Moral ber beutichen gefäubert. Am Bormittag stieh der Gegner in Teilangriffen Soldaten zu zermurben. Saweit Jusammenstellungen der zwischen Bagancourt und Selles mit ftarten Rraften beiderfetts Doutschen Bertufte an Bermiften und Befangenen bereits vor-

St. Clement an Der Arnes vor; sein Angriff schiefterte. Dert, liegen, übertroffen bie Ententemeldungen Die Wirklichkeit unn liche Kämpfe um St. Etienne, das von uns gewonnen wurde, lungen ist jedoch die Tatsache, daß die angeblich so geschwächten ber freien Böller unter Mahrung seiner Institutionen aufgeund demoralisterten beutschem Truppen dem Ansturm der über-Im übrigen beschränkte sich die Tätigkeit des Feindes in legenen englisch-französisch-anzertsanischen Heere noch immer der Champagne auf Teilvorstöße und zeitweilig auflebenden standhalben.

Die Norgänge im Offen.

Sonflige Meldungen.

ten Rampfen befonders bewährten 9. Landm., und 76. Ref. Die Nieberlage ber Amerikaner zwifchen Argonnen und Maas. WIB. Berlin, 7. Oft. Rennzeichnend für die Methode,

Divisionen heftige Angriffe bes Feindes ab. nit der die feindlichen Berichte herzestellt werden, ist der ame-Seeresgruppe v. Gallwig. ritanische Seeresbericht vom 5. Ottober, ber wie folgt lautet: Rach ftarifter Feuervorbereitung feste ber Ameritaner erneut zum Durchbruch beiderseits der Aire an. Auf dem "Unser Angriff westlich der Maas, der heute fortdauert, traf Reine Handlung wird, wie diese dazu dienen, das Vertrauen westlichen User brachte wiirttembergische Landwehr die südlich Maschinengewehre aus gut gebauten Stellungen. Starke Ge-Chatel vorbrechenden Angriffe jum Scheitern. Bon ber Sobe genangriffen wurden überall mit fcweren Berluften für Gegnördlich von Chatel, wo der Feind vorübergehend Fuß faßte, ner abgeschlagen." Die Fassung dieses Berichtes zielt darauf wurde er im Gegenstoß wieder geworsen. Nördlich der Nire bin, der großen Masse der gesamten Entende des vicht eingeweihten ameritanischen der seindliche Angriss meist schon in unserem Artineries daß die ameritanische Armoe (vergleiche unsere Beeresberichte!) beim Angriss zwischen den Argonnien und der Maas eine geson Aben der Von Montillois auf waltige Absurce (vergleiche unsere Beeresberichte!) beim Angriss zwischen den Argonnien und der Maas eine geson Argonnien und der Welt vor 40 Jahren aus dem Gleichgewicht werden, das dem Angriss zwische im Angriss zwische im Angriss auf waltige Absurce (vergleiche unsere Beeresberichte!) beim Angriss zwische im Angriss zwische im Angriss auf waltige Absurce (vergleiche unsere Beeresberichte!) beim Angriss zwische im Angriss auf waltige Absurce (vergleiche unsere Beeresberichte!) beim Angriss zwische im Angrissen der Bestehr wird. Cunel flihrenden Straffen, sowie westlich der Maas seine Ans Menschen und Maschinen auf und über der Erbe ist der ames ber Friede im Inderesse aller gesichert wird. griffe wieder auf. Rach harben Rampfen ichlugen wir ihn ribanische Sburm, auf ben so große Soffwungen gesetzt worden find, nach turzem Vorpvallen dant ber tapferen Abwehr unferer teilweise burch Gegenstoh wieber gurud. Truppen stefen geblieben. Das weit gestedte Ziel, der Durch-Der erfte ibeneralquarttermeifter von Bubenbosfi.

Door fishouthout Amft wif Some Pring Cloud Ovins Aufferiff frißt: Dring Gauleifer.

Kriegsberichte unlerer Berbundeten.

Enfigeint tigl. mit Musueime ber Coune u. Feierings.

Berngsprein: burch bie Post frei ins Hans Wit, 2.57 bas Bierteljahr, burch bie Anströger frei ins Hans 60 Pfg. ben Monat.

Anzstasnyrsis: die sinipali. Aleinzelle ober beren Kaum V Pjg., bei Bsterer Wieberholung entsprechen Nachlaß, im Re-klameteil die Beile 40 Pjg. det Playvorschrift 20% Buschlage. Beilagengedihr das Tausend & Mk.

Mr. 236

lichen Unfturm jum Scheitern.

Lelegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen.

(Evang.: Dionyfius)

Beeresgruppe Kronpring Runprecht.

Seeresgruppe Deutscher Rronpring.

Aptillerietampf. Beiberfeits ber Alisne ichlugen bie in ben let-

Rörblich ber Scarpe griff Der Englander nach heftigem

Der öfterreichifchenmaarifche Tagesbericht. WTB. Wien, 8. Oft. (Amtlich.) Staltentider Rriegeicauplas.

Die alberbischen Grenzgebirge vorgeschobenen Dedungscomppen wurden unter stetigen Berzögerungskämpfen auf Les-kovat zurückgenommen. Der Rückmarsch des Generalobersten Freiheren v. Pflanzer-Baltin geht ohne jede Störung burch Lageblatt" richtig informiert ist, hat der Reichstagspräsident sind lediglich Gesechte weit zurückgelassener schwacher Rach die mächste Sitzung auf nächsten Samstag einberusen.

Der Chel ben Weneralftave,

Aus Wilsons Innuar-Botschaft.

Fernfpr.: Ermenbingen 3. Freibnes 1392.

(Rath.: Dionyfius)

In seiner am 9. Januar d. Is. dem Kongreß in Washings ton übergebenen Botschaft, die eingangs auf die damaligen Berhandlungen von Breft-Litowif Bezug nahm, ift folgendes Programm für ben Beltfrieden aufgestellt worden:

Machen-Beilagene Amtliches Berfünbigungsblatt bes Amtse Dezirle Emmenbingen (Amtsgerichtsbezirte

Eumenbingen und Rentingen) Matgeber bes Landmanns (4feitig in. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (8feitig m. Bilbern).

Der Wein- und Obstbau im badisch, Oberland, besonders filt das Markgrästerland u. den Breisgau.

53. Jahrgang

1. Die erste Bedingung ist der öffentliche Abschluß gegen-seitiger Friedensverträge, nach denen trzend welche interna-Journal des Nouvelles", wonach die Deutschen Feuer in die tionale Abmachungen nicht mehr abgeschlossen werden dürfen; Beuerkampf beiberseits von Oppy an. In Reuvireuil faste Stabte Roulers, Thourant, Arbois und Lichtervelbe gelegt, die Diplomatie muß zu allen Zeiten offen arbeiten.

unter allen Nationen, die sich zur Aufrechterhaltung des Frie

4. Sinlängliche Sicherheit foll bafür gegeben werben und

gesbeckte Ziel, die Durchbrechung der dautschen Linien und einen Durchsichrung des Prinzips basieren, das die Interessen der

6. Räumung aller ruffischen Gebiete und eine folche Rege ung aller Rugland betreffenden Fragen, dan das beste Zusame menmirken mit anderen Nationen gesichert wird; Rupland wird die freie und volle Gelegenheit gegeben werden, unabe ein Bielfaches. Ein schlagenderer Beweis als diese Feststel- litit zu bestimmen. Rustand soll aufrecht in die Gesellschaft hängig seine eigene politische Entwicklung und nationale Porommen werden. Rukland soll in allem, was es nötig kat und wiinscht, eine mehr als sympathische Unterstützung finden. Die Behandlung, die Rukland von seinen Schwesternationen in den nächsten Monaten erfahren wird, gibt ben besten Beweis für beren guten Willen und ihr Berständnis für Ruslands Bedürfniffe und für ihre einmutine und felbitlofe Sum-

> 7. Belgien muß, wie die gange Welt es gutheißen wird. geräumt und scine Souveranität wieder hergestellt werden; gegenseitigen Beziehungen festgelegt haben. Ohne biese bleibt

das Bölkerrecht stets ein Stückwerk. 8. Alle französischen Gebiete müssen befreit und die er-

9. Die Aenderung der tralienischen Grenze auf klar erkennbaren Zielen der Nationalität.

10. Die Bolfer Defterreichs, beffen Platz wir unter ben bruch ber Front, ift nicht erreicht worden. Mit besonders Nationen garantiert und gesichert haben wollen, muffen eine haben blutigen Verlusten murde der Feind abgewiesen. Wie er erste Gelogenheit zur autonomen Entwicklung erhalten.

11. Rumanien, Serbien und Montenegro muffen geräum! dies verstedt auszubrücken versucht, zeigt der oben angozogene werden. Die besetzten Gebiebe milfen zurückgegeben werden (restored). Serbien muß einen freien und sicheren Zugang zum Meere erhalten. Die Beziehungen der Balkanstaaten zu einander missen in fortschrittlichem Gedankenaustausch auf den WIB. Petersburg, 4. Oft. (Nichtamilich.) "Prawda" schreibt: Laut Aussagen von gefangenen französischen Soldaten geregelt werden. Grundlage der historischen Zugehörigkeit und ber Nationalität des 21. Rolonialbataillons ist der Rommandeur der französis

12. Für die türfischen Teile bes ottomanischen Reiches soll schen Truppen in Archangenist General Poule. Im Augenstid des Angriffs der englischefranzösischen Truppen in Richten Gouveränität garantier werden. Aber die eine gescherte Souveränität garantier werden. Aber die ding auf Wologda wurde besanntgegeben, daß das Ziel des Angriffs nicht so sehr die Sinnahme Wologdas sei, als der Durch bruch in der Richtung auf die Tschen eine zu erlangen der derheit des Lebens und absolut ungehinderte Gelegenheit zur autonomen Entwicklung zu verlangen. Die Dardanellen müssen die englischefranzösischen Truppen große Verluste. In Archangelst trassen mehrere Zilge mit Verwundeten und Toten liberschen eine Angrichen Staat muß gegrischer Staat muß gegrischet der Staat muß gegrischet der Staat muß gegrischet

13. Gin unabhängiger polnischer Staat muß gegründet An der Tiroler Sidfront war gestern die Tätigkeit ber Militär ist nach diesem Misersolge start herabgesunden. Unter werden, der in sich die Gebietstelle einschließen muß, die durch jeindlichen Batterien außerorbentlich lebhaft. Die Insantes den amerikanischen Truppen im Norden verbreibet sich start eine unbeweglich polnische Bewölkerung bewohnt sind. Er muß rievorstöße wurden im Keime erstickt.

Balkan-Kriegsschauplat. Abtommen gesichert werben.

Berlin, 9. Oft. (Privattesegramm.) Wenn das "Berl.
Tageblatt" richtig insomiert ist, dat der Reschistungspräsident die mächste Sigung auf nächsten Samstag einberusen.

Der Neichstanzser empfing gestern den bulgarischen Geschichten Ges

Kurt

Kaiserstrasse 136

Mehrere schöne, saubere, auf, erichtete Betten, Rachttischwiehrere ichöne, jaubere, auf, gerichtete Betten, Nachttische Betten, Nachttische Gerant. unschädlich. Näheres un. und noch verschiedene Möbel. entgeltlich. Sanitas A., Fürth Earl Carl Cattler, Schreiner L. Bay. Flössaustrasse 28.

Marshall Sohn mit Seegrasmatrage ift au etwas reparaturbebliritig an vom verkaufen. 3417 Caufen. Bampfprefcheret Bbeftetten